

Termin Jakobsweg

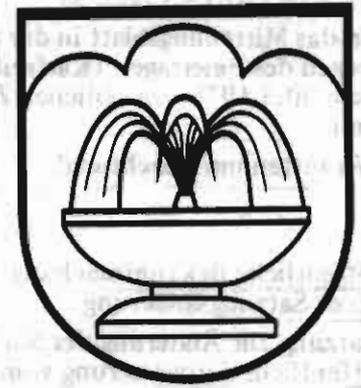
H.H. Plan 1978

Entwässerungsgelände ab 1.1.78

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhlingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhlingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 16. März 1978

Nr. 10

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 16. März 1978, 19.30 Uhr,
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Ablauf der Frist der öffentlichen Auslegung der Bebauungsplanentwürfe „Am Tierstein“, „Mörikestraße“ und „Erweiterung Letten“, jeweils im Ortsteil Gosbach; Bekanntgabe der eingegangenen Bedenken und Anregungen
2. Entwicklung der Belegungszahlen der Kindergärten Auendorf und Bad Ditzenbach
3. Vergabe der elektrischen und meßtechnischen Ausrüstung HB „Gänsäcker“
4. Bausachen
5. Ersatzfahrzeug für abgängigen Pritschenwagen des Bauhofs
6. Termin für örtliche Besichtigung Jakobsweg und Eichelestraße
7. Neuverglasung Kindergarten Bad Ditzenbach
8. Turnhallenbelegung

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 9.3.1978

Beratung mit den Planern vom Büro Wick + Partner

Die Herren Wick und Christ des Stuttgarter Planungsbüros stellten dem Gemeinderat Vorentwürfe für den Flächennutzungsplan des Verwaltungsraums Deggingen - Bad Ditzenbach und für die Bebauungspläne „Wohnen - Sport“ in Gosbach und „Kurwohnen“ in Bad Ditzenbach vor. Noch besser ausgearbeitet werden müssen die Vorentwürfe für Sportanlage Grundschule Bad Ditzenbach, Wohngebiet Bruckäcker Bad Ditzenbach und Gemeindeverbindung Bad Ditzenbach nach Gosbach rechts der Fils.

Der Gemeinderat war über die guten Planansätze zufrieden und gab den Planern die konkreten Wünsche bekannt. Nach weiterer Ausarbeitung soll die Bürgerschaft genau informiert und angehört werden.

Haushaltsplan 1978 verabschiedet

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan mit einem Gesamtvolumen von 5,66 Millionen DM verabschiedet. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 3,35 Mill.DM. Die Steuersätze bleiben gleich wie im Vorjahr. Die Schuldaufnahme ist zur Finanzierung des Vermögenshaushalts auf rd. 950 000 DM festgesetzt.

Im Vermögenshaushalt sind folgende größere Ausgaben geplant:

Anschaffungen für die Feuerwehr	12 000 DM
Einrichtung der Zentralalarmierung für die Feuerwehr	42 792 DM

1. Planungsrate für Sportanlagen Grundschule	5 000 DM
Baukostenumlage an Schulverband Deggingen	165 000 DM
Zuwendung an Kirchen für Gemeindehaus und Glockenstuhl	27 000 DM
Grunderwerb für Sportgebiet, Rate 1978	500 000 DM
1. Planungsrate Sportanlagen bei Turnhalle	20 000 DM
Planung der Ortsentwicklung Auendorf	20 000 DM
Grunderwerb für Straßen	20 000 DM
Straßenbauvorhaben Hinter den Gärten, Kirchstraße, Bergwiesenstraße	286 000 DM
Ausbau Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach	263 000 DM
Erweiterung Straßenbeleuchtung	20 000 DM
Lautsprecheranlage und Friedhoferweiterung Gosbach	55 000 DM
Anschaffungen für den Bauhof (Ersatzfahrzeug)	15 000 DM
Grunderwerb im Harttal, Rate 1978	400 000 DM
Baumaßnahmen zur Wasserversorgung (HB Gänsäcker, Gosbach, u.a.)	287 000 DM
Waldwegbauten	13 000 DM
Schuldentilgung	165 362 DM

Die wichtigsten Einnahmen im Vermögenshaushalt sind:

Beihilfe für Feuerlöschwesen	35 694 DM
Landesbeihilfe für Ortsentwicklungsplanung Auendorf	12 000 DM
restliche Erschließungsbeiträge „Hinter den Gärten“	180 000 DM
Zuschuß für Ausbau Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach	131 000 DM
Entwässerungsbeiträge	176 000 DM
Wasserversorgungsbeiträge	66 000 DM
Landesbeihilfe, Rest für HB „Unterm Hag“	100 000 DM
Erlös aus Grundstücksveräußerungen	40 000 DM
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	80 000 DM
Zuführung der Eigenmittel des Verwaltungshaushalts	555 230 DM
Schuldaufnahmen	948 250 DM

Im Verwaltungshaushalt zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung des eigenen Steueraufkommens:

Grundsteuern	205 000 DM
Gewerbesteuern	600 000 DM

Die Zuweisungen betragen:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	887 110 DM
laufende Finanzaufweisungen des Landes	413 022 DM

Die Gemeinde muß folgende Umlagen zahlen:

Gewerbesteuerumlage	225 000 DM
Finanzausgleichumlage an das Land	265 859 DM
Kreisumlage	382 172 DM
laufende Schulverbandsumlage	20 000 DM
Umlage an Abwasserverband Deggingen	83 865 DM

Sonst fällt im Verwaltungshaushalt 1978 gegenüber den früheren Plänen besonders auf:

Gebäudeunterhaltung Rathaus Bad Ditzenbach (Farbgestaltung)	20 000 DM
Bauleitplanungen	70 000 DM
Feldweginstandsetzungen	15 000 DM

Die Finanzen der Gemeinde sind gesund und schaffen gute Voraussetzungen für die großen Aufgaben der Entwicklung im „Harttal“, Bad Ditzenbach und „Wohnen - Sport“, Gosbach.

Mo. 20. März. 78 17.30 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertages (Karfreitag) bereits am Montag, dem 20.3.1978, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Öffentliche Bekanntmachung einer Satzungsänderung

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 5. Juni 1975

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S.129) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S.1) mit Änderung vom 26. Mai 1977 (Ges.Bl. S.171) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S.71) hat der Gemeinderat von Bad Ditzenbach am 9. März 1978 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

§ 21 erhält die Neufassung: „Die Entwässerungsgebühr beträgt je cbm Abwasser 1,30 DM“.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 1978 in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 16.3.1978 Bürgermeisteramt:
(gez.:) Zankl

Grundschule Bad Ditzenbach

Osterferien

Die Osterferien beginnen am Samstag, dem 18.3.1978, und dauern bis Samstag, dem 1.4.1978.

Erster Schultag ist also der 3. April 1978.

Schulleiter

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine durch die Osterfeiertage

Die Dienstagabfuhr (28.3.1978) wird nachgeholt am Mittwoch, (29.3.1978).

Die Mittwochabfuhr (29.3.1978) wird nachgeholt am Donnerstag (30.3.1978).

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Am Montag, dem 20.3.1978 findet um 19.30 Uhr der nächste Erste-Hilfe-Kurs statt.
Wir treffen uns im Aufenthaltsraum der Firma Recticel Gosbach.

Abfahrt jeweils 1/4 Stunde vor Beginn bei den Gerätehäusern.

Anzug: I. Garnitur Der Kommandant

Abgabe von Klärschlamm

Von der Degginger Kläranlage ist sofort eine größere Menge Klärschlamm abzugeben. Interessenten, insbesondere Landwirte, werden gebeten, sich umgehend mit Herrn Klärwärter Fuchs (Tel.: 07334/5110) in Verbindung zu setzen.

Sirenenprobe am 29. März 1978

Am Mittwoch, 29. März 1978, werden im Bundesgebiet die an das Warnnetz angeschlossenen Sirenen erprobt. Dabei werden von den Warnämtern folgende Sirensignale ausgelöst:

- 10.00 Uhr Dauerton von 1 Minute Dauer, Bedeutung im Verteidigungsfall: „Entwarnung“;

- 10.04 Uhr Heulton von 1 Minute Dauer, Bedeutung im Verteidigungsfall: „Luftalarm“, Bedeutung im Frieden: „Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten“;
- 10.08 Uhr Dauerton von 1 Minute Dauer, Bedeutung im Verteidigungsfall: „Entwarnung“.

Zur Erprobung der örtlichen Auslöseinrichtungen wird um 10.12 Uhr das Signal „Entwarnung“ wiederholt. Der Sirenenheulton von 1 Minute Dauer ist der Bevölkerung aus dem 2. Weltkrieg und aus zahlreichen Sirenenproben als „Luftalarm“ bekannt. Dieses Signal kann seit Dezember 1977 als allgemeines Gefahrensignal im Frieden verwendet werden. Mit diesem Signal wird die Bevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen wie Katastrophen oder terroristischen Überfällen aufgefordert, im Rundfunkgerät eines der Programme des jeweiligen Regionalsenders einzuschalten und auf die nach kurzer Zeit folgenden Durchsagen zu achten. Durch die Rundfunkdurchsage wird die Bevölkerung bei Katastrophen über deren Art und Ausmaß sowie über die notwendigen Verhaltensmaßnahmen informiert.

Besondere Bedeutung kommt dem neuen Alarmsignal bei Terroranschlägen zu. In solchen Fällen informiert die Polizei die Bevölkerung mit Hilfe des Rundfunks über den Ort des Verbrechens. Sie bittet die Kraftfahrer in einem bestimmten Bereich, ihr Fahrzeug auf den benützten Fahrstreifen sofort anzuhalten, Warnblinkanlagen einzuschalten und nachfolgende, nicht informierte Kraftfahrer zu unterrichten. Die Polizei bittet die Bevölkerung außerdem, ihre etwaige Beobachtungen über die Tat und den Fluchtweg der Täter sofort mitzuteilen.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Ludwig Kistenfeger, Helfensteinstraße 46, am 21. März zum 73. Geburtstag.

Ärztlicher Sonntagsdienst

18./19.3.1978 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

18./19.3.1978
und 24.3.78 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 18. März bis zum 26. März 1978

Samstag, 18. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Verstorbene der Familie Maier

Sonntag, 19. März – Palmsonntag - Karwoche

9.00 Uhr Meßfeier mit Palmweihe und Leidensgeschichte

10.15 Uhr Gottesdienst in Drackenstein

18.30 Uhr Bußfeier auf Ostern

19.30 Uhr Bußfeier in Drackenstein

Montag, 20. März

18.30 Uhr hl. Messe für Johannes und Theresia Müller

Dienstag, 21. März

18.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Wagner

Mittwoch, 22. März

18.30 Uhr hl. Messe für Sofie Schweizer

Donnerstag, 23. März - Gründonnerstag-

8.00 Uhr Krankenkommunion auf Ostern

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier - Wir feiern das Letzte Abendmahl unseres Herrn; anschließend Andacht von der Todesangst Jesu am Ölbert (GL Nr. 937)

Karfreitag, 24. März

9.00 Uhr Beichtgelegenheit

15.00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi mit Wortgottesdienst, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier.

Kirchenopfer für das Heilige Grab

19.00 Uhr Karmette (Gotteslob Nr. 934 und 935)

Karsamstag, den 25. März

19.00 Uhr Feier der Osternacht mit Lichtfeier,
Wortgottesdienst und Eucharistiefeier

OSTERSONNTAG, 26. März

- Hochfest der Auferstehung des Herrn-

9.00 Uhr Hochamt mit Predigt; vorher werden Fleisch,
Eier und Brot geweiht.

Vorschau:

Sonntag, den 2. April feiern wir den „Weißen Sonntag“

Ausnahme: 9.30 Uhr Erstkommunionfeier
Bischöfliche Kollekte an den Ostertagen ist für Kirchenbauten
und Errichtung von Gemeindezentren sowie Papstspende

Bußfeier und Bußsakrament

Fastenzeit ist österliche Bußzeit, Besinnungszeit.
Die Kirche ladet die Gläubigen herzlich und dringend zur Oster-
beichte und zur österlichen Kommunion ein. Es geht nicht darum
einfach eine äußere Pflicht zu erfüllen, sondern innerlich die Be-
freiung der Sündenvergebung zu erfahren.

Als Seelsorger möchte ich Sie alle zur Bußfeier und zum Empfang
des Bußsakramentes in der Pfarrkirche St. Laurentius oder in AVE
MARIA einladen.

Bußfeier am Palmsonntag um 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit in der Karwoche:

Samstag um 14.00 Uhr

Gründonnerstag um 14.00 Uhr

Karfreitag um 9.00 Uhr

Unser Gott ist ein Gott des Erbarmens, des Verzeihens, der Ver-
söhnung, der Erneuerung, des Friedens. Das ist der Weg nach vorn
in die Freiheit. Hier ist die Chance des Überlebens.

„Herr, erwecke deine Kirche
und fange bei mir an.
Herr, baue deine Gemeinde
und fange bei mir an.
Herr, laß Frieden überall
auf Erden kommen
und fange bei mir an.
Herr, bring deine Liebe
und Wahrheit zu allen Menschen
und fange bei mir an.“

Gebet eines chinesischen Christen

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 18. März

- FEST des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria-

8.00 Uhr hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef :

Zweiter Trauergottesdienst für Alois Walter

14.00 Uhr Bußfeier der Gemeinde. Anschl. Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

Jahrtagsmesse für Karl Fellner und Angehörige

Sonntag, 19. März: PALMSONNTAG-

7.30 Uhr Frühmesse: für Katharina Salzinger und Angehörige

9.15 Uhr Palmweihe mit Prozession anschl. Hauptgottesdienst:

für Josefine Rieg

Zweite Misereorkollekte und Fastenopfer der Kinder.

14.00 Uhr Andacht in der Josefskapelle (im alten Gesangbuch,

Seite 652)

Montag, 20. März

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Josef und Katharina Bitter

Dienstag, 21. März

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Konrad

Benitsch

Mittwoch, 22. März

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für August Ebert

Donnerstag, 23. März - GRÜNDONNERSTAG-

Beichtgelegenheit von 14.00 - 15.00 Uhr

von 17.00 - 18.00 Uhr.

19.00 Uhr Abendmahlgottesdienst anschl. Ölbergandacht

hl. Messe für Walburga Sindele und Sofie Walz

Freitag, 24. März - KARFREITAG-

10.00 Uhr Kreuzwegandacht (bei schönem Wetter) zur Kreuz-
kapelle und Kreuzwegandacht in der Kirche für die-
jenigen, die es zur Kreuzkapelle nicht mehr schaffen.
Anschl. Beichtgelegenheit

15.00 Uhr Liturgischer Karfreitagsgottesdienst.

Die Opferbecken sind aufgestellt für das Hl. Grab.

Samstag, 25. März - KARSAMSTAG-

14.00 Uhr Bußfeier für die Schulkinder anschl. Beichtgelegenheit

19.00 Uhr ERSTER OSTERGOTTESDIENST am Vorabend:
LICHTFEIER

Erstkommunionfeier am Weißen Sonntag

Bei der Elternversammlung wurde folgendes vereinbart: Der feierli-
che Gottesdienst fängt an um 10.00 Uhr. Die E.K. Kinder, begleitet
von ihren Eltern und Angehörigen, werden feierlich abgeholt am
„LÄMM“. In der Kirche sind ihre Plätze reserviert!

Die Musikkapelle wird uns wieder in die Kirche begleiten und dort
den Gottesdienst mitgestalten. Nachmittags wird dieser schöne Tag
abgeschlossen mit einem Dankgottesdienst um 17.00 Uhr.

Am folgenden Tag ist dann der traditionelle Ausflug mit Ziel:
Die Bischofsstadt Rottenburg (Bischofsbesuch) und Weggental.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Von Palmsonntag bis Ostern

Die Woche von Palmsonntag bis Ostern ist die wichtigste Wo-
che im ganzen Kirchenjahr. Warum? - Alles, was Jesus Christus
für uns getan hat, geschah durch Seinen Sühnetod am Kreuz.

Alles, was Jesus Christus für uns und an uns heute tut, wirkt Er
als der auferstandene und gegenwärtige Herr.

Das ist das Geheimnis des Christusglaubens. Dadurch sind wir
Menschen von den Mächten des Todes erlöst, leben in der herr-
lichen Freiheit der Gotteskindschaft, die der lebendige Herr den
Seinen schenkt.

Das Gedächtnis dieses Erlösungswerkes feiern wir in der Karwo-
che, nicht als bloße Erinnerung an längst vergangene Ereignisse.
Nein, weil Jesus lebt und als der Mächtige unter uns ist, darum
feiert Ihn seine Gemeinde als den Herrn über Leben und Tod.

Der Sonntag vor Ostern, mit dem die Karwoche beginnt, heißt
Palmsonntag. An diesem Tag begehen wir den Einzug unseres
Herrn in Jerusalem, mit dem Sein Leiden begonnen hat.

Die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung be-
ginnen mit dem Abendmahlsgottesdienst am Abend des Grün-
donnerstags. Sie haben ihren Höhepunkt in der Feier des Oster-
morgens.

Am Karfreitag gedenken wir des Erlösungstodes unseres Herrn
und danken Ihm für Seinen Opfertod. In den Gottesdiensten am
Ostersonntag und am Ostermontag feiert dann alt und jung in
österlicher Freude die Auferweckung unseres Herrn und Heilands.

Für unsere Gemeinde bedeuten die Ostergottesdienste Anfang u.
Ziel der vielfältigen Arbeit im Weinberg des Herrn.
Wir laden darum alle Gemeindeglieder herzlich ein, die österliche
Freude mit uns zu teilen. Bereiten Sie sich vor für die Feier in der
Versöhnung mit Gott und dem Nächsten; „denn der Herr ist auf-
erstanden, Er ist wahrhaftig auferstanden.“

In dieser Gewißheit grüßt Sie alle

Ihr Pfarrer Manfred Förster

WOCHENSPRUCH;

Er soll die Starken zum Raube haben,
weil seine Seele sich abgemüht hat,
und er hat sein Leben in den Tod gegeben
und die Sünden der Vielen getragen.

Jesaja 53, 11. 12

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. März 1978 - Palmsonntag-

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum
(Moll u. Rau)

Donnerstag, 23. März -- Gründonnerstag-

Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls-

19.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
-Mitwirkung des Auendorfer Posaunenchores-
(Pfr. Förster)

Freitag, 24. März - Karfreitag-

Tag der Kreuzigung des Herrn

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)

Sonntag, 26. März - OSTERFEST-

Tag der Auferstehung des Herrn

10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

(Pfr. Förster)

10.00 Uhr Kinderkirche

(Moll, und Rau)

Montag, 27. März - OSTERMONTAG-

10.15 Uhr Familiengottesdienst

-Mitwirkung des Auendorfer Posaunenchores-
(Pfr. Förster)

JUGENDKREIS:

Donnerstag, 17. März

19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum

FRAUENKREIS:

Montag, 20. März
20.00 Uhr österliches Basteln im Gemeindezentrum

OSTERFERIEN:

Die regelmäßigen Zusammenkünfte der Gemeindekreise beginnen wieder nach den Osterferien.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Er soll die Starken zum Raube haben, darum daß er sein Leben in den Tod gegeben hat und hat die Sünde der Vielen getragen.

Jesaja 53, 12

PALMSONNTAG, 19. März

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfr. Metelmann)
Predigttext: Predigtreihe über die Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Markus IV; Mk 14,66 - 15,5 (die Verleugnung des Petrus, Jesus vor Pilatus)
Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

19.00 Uhr PASSIONSMEDITATION
der CAPELLA VALLENSIS
in der Christuskirche
Aufgeführt werden Werke von J.S. Bach,
D. Buxtehude, H. Schütz, M. Franck, G. Dressler,
J. Michel, P. Skobowsky.
Ausführende:
Waltraud Skobowsky, Sopran
Regina Authaler, Alt
Peter Skobowsky, Tenor
Werner Hölz, Baß
Josef Schubert, Lesungen

an der Orgel:
Helmut Völkl
Peter Skobowsky
Martin Straub

Leitung: Peter Skobowsky

Eintritt: frei. Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. Auch können Schallplatten der capella vallensis am Abend gekauft werden.

GRÜNDONNERSTAG- 23. März

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche
(Pfr. Metelmann)
Predigttext: Predigtreihe über die Leidensgeschichte nach Markus: Mk 15,6-19 (die Verurteilung Jesu)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt

KARFREITAG, 24. März

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche
(Pfr. Metelmann)
Predigttext: Predigtreihe über die Leidensgeschichte nach Markus: Mk 15,20-40 (die Kreuzigung Jesu)

Die Kollekte ist für die Evangelische Kirche der DDR bestimmt.

Samstag, 25. März

16.00 Uhr Filmvorführung zum Ostergeschehen
„Das erste Evangelium - Matthäus“ von Pierre Paolo Pasolini. In diesem berühmten, künstlerisch sehr wertvollen Film werden Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi eindrucksvoll dargestellt als eindringliche Auslegung der Botschaft Christi.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Am kommenden Samstag, dem 18. März 78 ist morgens Arbeitsdienst sowie abends das fröhliche Singen.
Treffpunkt zum Arbeitsdienst ist um:
8.00 Uhr
Treffpunkt zum Singen ist um: 20.00 Uhr
jeweils auf der Albvereinschütte.

Ich bitte um zahlreiche Beteiligung.

Am kommenden Sonntag, dem 19. März 1978, ist unsere Hütte geöffnet.

Der Vorstand

Musikverein Gosbach e.V.



Wir machen unsere Mitglieder noch einmal auf die am Samstag, 18.3.78, stattfindende Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Hirsch“ aufmerksam.
Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Gosbach - Dettingen 1 : 0

Am vergangenen Sonntag erwartete der TSV Gosbach den SF Dettingen. Mit einem verdienten 1:0-Sieg konnte die Gosbacher Elf wichtige Punkte erzielen.

Am Sonntag, dem 19. März 78 müssen die Gosbacher nach Ebersbach.

Termine der Jugendmannschaften:

A-Jugend spielt am Sonntag, dem 19.3.78 beim SV Altenstadt
B-Jugend spielt am Samstag, dem 18.3.78 in Gingen
D-Jugend spielt am Samstag, dem 18.3.78 zuhause gegen Deggingen

Tischtennis:

Am Freitag, dem 17.3.78 spielt die Jugend I der Gosbacher Tischtennis-Abteilung gegen Heiningen I.

Ergebnisse:

Gosbach I gewann gegen Baiereck-Nassach 7 : 0
Gosbach II verlor gegen Heiningen 4 : 7

FSV Bad Ditzenbach

Die Begegnung in Albershausen verlor der FSV mit 3:2 Toren. Auf Grund der Spielanteile hätte Ditzenbach durchaus ein Unentschieden erreichen können. Durch diese Niederlage wird der Klassenerhalt nur noch sehr schwer zu erhalten sein. Die Reserve gewann mit 3:2 Toren und ist somit der Meisterschaft einen Schritt näher gekommen.

Kommenden Sonntag hat der FSV den Tabellenzweiten TSG Salach zu Gast. Für unsere Mannschaft steht sehr viel auf dem Spiel. Beide Punkte müßten in Ditzenbach bleiben, um nicht den Anschluß zu verlieren.

Mit einer geschlossenen kämpferischen Mannschaftsleistung könnte ein Sieg möglich sein.

Wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg!

Der Tumgau Staufeu fährt wie jedes Jahr in das Zeltlager Zimmerbergmühle, bei Pommertsweiler Ostalbkreis.
Termin: 17. - 28. Juli 1978

Die Kinder sind dort in 10 Personen Zelten untergebracht, sie werden aus der lagereigenen Großküche verpflegt. Das Lager ist mit guten sanitären Anlagen, einem überdachten Esplatz und eigenen Sportstätten ausgestattet. Es werden sportliche Wettbewerbe und Spiele, Training in leichtathletischen Disziplinen sowie Bastelkurse angeboten.

Neben der Teilnahme an den Lagermeisterschaften besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen.

Ein nahegelegener See eignet sich zum Rudern und Schwimmen.

Kosten: 210,- DM.

Leistungen Fahrt Unterkunft in Großzelten, Verpflegung und Betreuung.

Anzahlung: 40,- DM

Anmeldeschluß: 31.5.1978.

Teilnehmerkreis: Jungen und Mädchen von 9 bis 13 Jahren.

Interessenten informieren sich bitte Tel.: 6409

Das diesjährige Gaukinderturnfest findet am 28.5.1978 statt. Ausrichter TV Deggingen

Wir üben ab 5.5.78 dafür. Ich bitte alle die mitmachen wollen, fleißig in die Übungsstunden zu kommen.

Sportschützenverein e.V. 1960 Gosbach

Am Freitag, dem 17.3. und Samstag, dem 18.3. hält der Sportschützenverein Gosbach sein diesjähriges Eröffnungsschießen ab.

Zum Beschuß kommt:

40 Schuß Vereinsmeister

3 Schuß Wanderpokal auf schwarzes Blattl

Rotes Blattl: schöne Sachpreise

Schießzeiten: Freitag von 20.00 - 23.00 Uhr

Samstag von 13.00 - 17.00 Uhr

Die Preisverteilung erfolgt am Samstag um 20.00 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein.

Hierzu laden wir alle Freunde des Schießsports recht herzlich ein!

Die Vorstandschaft

Passionsmeditation der capella vallensis Wiesensteig

Der im Oberen Filstal beheimatete Singkreis capelle vallensis unter Leitung des Rektors der Plüderhäuser Hohbergschule, Peter Skobowsky, gestaltet zur Passionszeit eine Meditation mit musikalischen Werken des Barock und der Gegenwart sowie betrachtenden Texten von Michel Quoist:

am Samstag, dem 18. März 1978, um 19.00 Uhr in der Ev. Margarethenkirche Plüderhausen,

am Sonntag, dem 19. März 1978, um 19.00 Uhr in der Ev. Christuskirche Deggingen - Bad Ditzgenbach.

Auf dem Programm stehen Orgelwerke von Buxtehude, Micheelsen, Michel und Telemann (Orgelchoräle und -improvisationen zu Passionsliedern); daneben werden solistisch dargeboten von Heinrich Schütz Psalm 70 (Eile mich, Gott, zu retten) für Sopran und Generalbaß sowie das Kleine Geistliche Konzert „Das Blut Jesu Christi“ für Sopran, Tenor, Baß und Generalbaß (nach 1. Joh. 1,7) und in Anlehnung an Josef Michels Orgelimprovisation die 8. Strophe von „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“ für Alt und Orgel von Peter Skobowsky.

Der Chor singt Motetten von A. de Cabezon, M. Franck, (besonders hervorzuheben die 6stimmige Motette „O Lamm Gottes, unschuldig“) von M. Praetorius sowie Joh. Michael Bach (mit der gleichen Textvorlage wie bei Heinrich Schütz). Gallus Dresslers 4stimmige Motette über Joh. 11,25 (Ich bin die Auferstehung und das Leben) soll die österliche Krönung des Karfreitagsgeschehens hervorheben.

Die Ausführenden:

Waltraud Skobowsky (Sopran), Regina Authaler (Alt), Peter Skobowsky (Tenor), Werner Hölz/Karl Heinz Geier (Baß), Helmut Völks/Martin Straub und Peter Skobowsky (Orgel), die capella vallensis Wiesensteig e.V. unter Leitung von Peter Skobowsky.

Programmheft und Eintritt frei.

Um ein Opfer zur Bestreitung der Unkosten wird herzlich gebeten. Außerdem kann die musikalische Arbeit der capella vallensis durch den Erwerb der drei choreigenen Schallplatten (Jauchzet dem Herrn alle Welt / Komm, du Heiland aller Welt / Wach auf, mein's Herzens Schöne) gefördert werden.

Ulmer Theater - Fremdenmiete M 2

Mittwoch, 22. März 1978:

Schwarzwaldmädel,

Operette von Leon Jessel

Was sonst noch interessiert

Lohnsteuerstatistik - Rückfluß der Lohnsteuerkarten

Aufgrund des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 6. Dez. 1966 (BGBl. I. Seite 665) ist für das Kalenderjahr 1977 anhand der Lohnsteuerbelege eine Lohnsteuerstatistik durchzuführen.

Wir weisen heute nochmals darauf hin, daß der Neuberechnung der Schlüsselzahlen für den Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik zugrundeliegen. Deswegen ist dieses Jahr die Übersendung aller Lohnsteuerkarten an die Finanzämter von besonderer Bedeutung. Das Statistische Bundesamt bittet die Städte und Gemeinden, wiederum auf eine Verbesserung des Rückflusses der Lohnsteuerkarten an die Finanzämter hinzuwirken.

Das Statistische Bundesamt hat folgenden Aufruf herausgegeben:

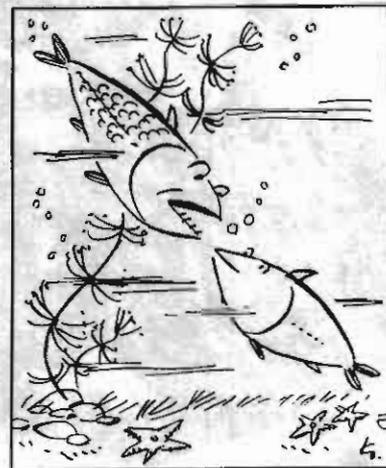
„Die Lohnsteuerkarte 1977 wird dringend benötigt!

Alle Lohnsteuerkarten, die für das Kalenderjahr 1977 ausgestellt wurden, sind gem. § 41 b (1) EStG und den Vereinbarungen zwischen obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 1977 dem Finanzamt zu übersenden, d.h. auch die Lohnsteuerkarten derjenigen Arbeitnehmer,

- die für dieses Jahr keinen Antrag auf Lohnsteuer-Jahresausgleich stellen,
- die nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden,
- deren Lohnsteuerkarten - aus welchen Gründen auch immer - 1977 ohne Eintragung geblieben sind,
- die zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und deren Arbeitslohn unter der Besteuerungsgrenze lag.

Da anhand der Lohnsteuerkarten /-belege 1977 erneut eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt und außerdem der den Gemeinden zustehende Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer ermittelt wird, ist es von besonders großer Bedeutung, daß die Lohnsteuerkarten/-belege vollständig an die Finanzämter zurückgegeben werden.

Ein unvollständiger Rückfluß der Lohnsteuerkarten bedeutet u.a., daß jede fehlende Lohnsteuerkarte das Steueraufkommen der betreffenden Wohnsitzgemeinden mindert. Außerdem sind die durch die Lohnsteuerkarten/-belege gewonnenen Daten für finanz- und wirtschaftspolitische Zwecke von besonderem Wert: Sie geben Aufschluß über die Einkommensverteilung und Steuerbelastung und liefern somit wichtige Hinweise für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen.“



„Ich weiß nicht - einen Mann mit soviel Schuppen.“
„Aber ich hab' doch schon alles versucht, Flosslein.“

Amtliche Bekanntmachungen

Schulverband Oberes Filstal

Öffentliche Ausschreibung

Für den Neubau der Sporthalle (27x45 m, dreiteilbar) im Ländlichen Bildungszentrum des Schulverbandes Oberes Filstal in Deggingen, Kreis Göppingen, werden auf der Grundlage der VOB/VOL folgende Bauarbeiten bzw. Lieferungen öffentlich ausgeschrieben:

Gewerk	Leistungs- umfang	Ausführungs- beginn	Preis je LV
1. Schreinerarbeiten (Türen, Schließan- lage, Beschilder- ung, Einbaumöbel)	ca: 40 Türen	Mai 78	DM 25.-
2. WC Trennwände	12 WC's	Mai 78	DM 20.-
3. Holzverschalungen	ca. 1100 qm	Mai 78	DM 20.-
4. Malerarbeiten		April 78	DM 25.-
5. Garderoben	6 Umkleiden	Juni 78	DM 20.-
6. Baureinigung		Juli 78	DM 20.-

Die Halle muß im Juli 1978 bezugsfertig werden.

Leistungsfähige Unternehmen, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, werden gebeten, bis spätestens 21. März 1978 einen Verrechnungsscheck in Höhe der o.g. Gebühr an den Schulverband Oberes Filstal, Geschäftsstelle, 7345 Deggingen, Rathaus, zu übersenden. Sofern die Ausschreibungsunterlagen in doppelter Ausführung gewünscht werden, ist die doppelte Gebühr zu entrichten. Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgt anschließend. Später eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.

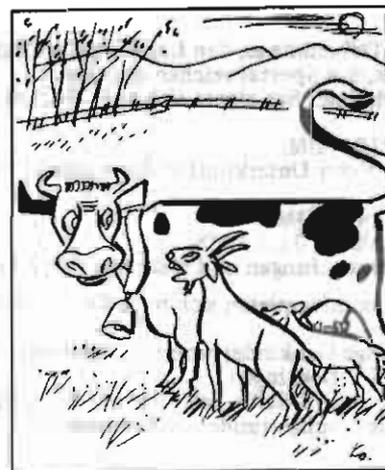
Angebotsabgabe bis 4. April 1978, 11.00 Uhr, Rathaus Deggingen, anschließend Submission.

Planung:
Kugel, Maier, Yöndel
Dipl.-Ing. fr. Arch. BDA
Beutelsbacher Str. 80
7307 Aichwald 2
Telefon 0711/361 949

Bauherr:
Oberes Filstal -Geschäftsstelle-
7345 Deggingen
Rathaus
Telefon 07334/6511



Beim Wasserholen



„Macht es Ihnen was aus? Aber mein Kleines verträgt keine Ziegenmilch.“

„Machen Sie jetzt einen Modebummel bei Bucher!“



Damenmäntel
Kostüme
Kleider
Blusen und Röcke
Hosen
Hosenzüge
Pullis Westen
und Hüte

bucher

Das Modehaus in Deggingen, Hauptstr. 44 P
boutique B

Alles unter einem Dach

SCHUHKAUF + FUSSPFLEGE

gehören heute zusammen.

Deshalb ist der Besuch bei uns immer ein Erfolg!



**Sanitätshaus
Weinmann**

Geislingen, Stuttgarter Str. 49, Telefon 07331/6 39 14

AKTUELL

IN GEISLINGEN – BEI GEISLINGEN
UND UM GEISLINGEN HERUM

Im Alleinauftrag verkaufen wir:

Landw. Hofstelle — vielseitig verwendbar (Nähe Autobahn-Ausfahrt)

Bungalows m/o Einliegerwohnung, **Bauplätze, Bauerwartungsland.**

Wohnungsvermittlung:

Einfamilienhaus — 6 Zimmer, Bad, WC, ruhige Lage, beziehbar 1.5.78, Netto-Miete: 680. —

Rufen Sie uns an. Es könnte Ihr Vorteil sein.



STÄBLER

Immobilien-Kapitalanlagen-
Reisen-Vermittlungs GmbH

Stuttgarter Straße 33
7340 Geislingen (Stelge)
Telefon 0 73 31/6 53 53, 4 36 72

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

GÖPPINGEN
Jahnstr. 138
(über
Heininger Str.)

FLIESEN-
MARKT

Keramische
Wand- und
Bodenfliesen
Mosaik, Marmor
und
Natursteine

NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen und Platten das preisgünstige Fachgeschäft bei 1a-Qualität

Jede Woche neue Sonderangebote aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT

☎ (07161) 6 81 45

Göppingen, Jahnstraße 138 -
über Heininger Straße

ACHTUNG ÄPFELVERKAUF !

Am Montag, 20.3.1978. Golden Delicious, Glockenäpfel, Boskop, Cox Orange, Jonathan. Frisch und saftig von den Kühlhäusern am Bodensee. Kistenweise sehr preiswert. Leergut bitte bringen.

15.15 Uhr Gosbach, beim Rathaus

PFEFFERLE - Sulzfeld

3—4 Zimmer-Wohnung

langfristig zu mieten gesucht.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Pe 808 an die Verlagsdruckerei Uhingen. Postfach 50, 7336 Uhingen

Qualität ab Werk

NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (073 34) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUBING u. co.

Möbel-fabrik

Bauplatz gesucht

für Einfamilien-Bungalow (bis eineinhalb Geschosse).
Telefonische Vereinbarung unter 07181 / 79 49.

SUCHE GARAGE

NORBERT BAUMANN

Bad Ditzenbach - Gosbach, Alte Steige 2
Telefon 07335 / 66 83

Dauerpreise

Kellergeister
Perlwein 0,7l **1,99**



77er Herxheimer
Herrlich
Müller-Thurgau Sylvaner
(auch im Probeaus-
schank) 0,7l **1,99**

77er Bechtheimer
Pilgerpfad
Qualitätswein 0,7l **2,48**

77er Bereich
Bernkastel-
Riesling
QbA 1 l o. Pf. **2,98**

77er Westhofener
Bergkloster
Portugieser
Weißherbst 1 l o. Pf. **3,50**

Mit gf-Abholmärkten in über
60 Städten und Gemeinden!

Angebots- preise

Löwenbräu
München
Triumphator
Dunkler
Doppelbock
20x0,5l statt 20,50 **15,90**

Schwarzbräu
Pilsner
20x0,5l **11,90**

gf-markt Export
Das Bier mit der 12-monatigen
Preisgarantie
20x0,5l **7,90**

Finkbeiner Pils
Das Bier mit der 12-monatigen
Preisgarantie
20x0,5l **9,90**

Fürstenberg
Pilsner 20x0,5l
und 24x0,33l je **14,90**

Pepsi Cola
1-l-Flasche = -,79
12x1l **9,48**

Preise o. Pfand.

Mit gf-Abholmärkten in über
60 Städten und Gemeinden!

Deggingen, Mühlstraße 41

Geislingen, Stuttgarter Straße 192

Einladung

Freitag von 8.00–16.00 Uhr
 Samstag von 9.00–15.00 Uhr
 Sonntag von 11.00–15.00 Uhr

• Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Neueröffnung

Lernen Sie unseren Betrieb kennen, kommen Sie zum Test- und Probefahrt-Tag am 17. bis 19. März 1978.



AUTOHAUS
STIERLE

Steinbeiß-Str. 1, 7340 Geislingen-Stg.
 Telefon: 07331 / 6 20 30

DER HAUSBAU



Dieses Rezeptbuch für alle Bau-Interessenten erhalten Sie kostenlos bei unserem Bausparberater. Lassen Sie sich zusätzlich über unsere günstigen Finanzierungs-Angebote informieren. Zu 5,5% Zins können wir z.B. zur Zeit eine Zwischenfinanzierung anbieten. Fragen Sie unseren Bausparberater. Auch nach Feierabend.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
 7334 Söben
 Wiesgärtenstraße 46
 Telefon 07162/8172

Beratungsstelle
Wiesensteig
 (Kreissparkasse)
 Telefon 07335/5058
 Jeden Donnerstag
 15–18 Uhr

und
 örtl. Kreissparkasse

Öffentliche Bausparkasse



Göppingen, Ulmer Straße 113 - Handelshof - an der B10

Mode
 Leder
 Sport

200 Parkplätze
 direkt vor dem
 Haus !!

Pilgern Sie zu Ostern ins LEDERMEKKA

- Damen-Lederblousons**
Lammnappa **150.-**
- Herren-Lederjacken**
erstklassiges Lammnappa
gerade und untersetzte Größen **179.-**
- Herren-Blazer**
Trevira/Schurwoll-Gabardine
Schicke, aktuelle **98.-**
- Damen-Cordjeans**
hervorragende Paßform
bequeme **49.-**
- Herren-Cordhose**
horfeste Dualität mit Gürtel
Gr. 46-56, 24-28, 51-55 **49.-**

schick und modisch können
Damen-Nappajacken
 auch in großen Größen sein. Wir führen
 Damenjacken aus geschmeidigem Lammnappa
 bis Größe 52

HAUPTPREISLAGEN
259.- 269.- 298.-

unser Bestseller:
Herren-Nappajacke
 bequem und schick, geschmeidiges Lamm-
 nappa in schwarz und braun, alle Größen
 bis 60, 30 und 57,
 auch Übergrößen am Lager **198.-**

